

Pressemitteilung

Fahrzeugentwicklung für das digitale Zeitalter

Kistler erweitert DTI-Technologie für besonders effiziente Fahrzeugtests

Winterthur, März 2019

Mit DTI (Digital Transducer Interface) stellt Kistler seinen Kunden in der Automobilbranche eine zukunftsfähige Lösung zur Verfügung, die Fahrdynamik- und Betriebsfestigkeitstests deutlich vereinfacht. Jetzt wurden die Kapazität des DTI-Datenloggers ausgeweitet und eine Netzwerkfunktion für mehrere Geräte ergänzt.

Als erster und nach wie vor einziger Hersteller am Markt ermöglicht Kistler als Technologie-Partner der Automobilindustrie effiziente Testsetups mit einer Vielzahl von praxisrelevanten Vorteilen wie der automatischen Sensorerkennung. Für Automobilhersteller, die nur begrenzte Ressourcen für die erforderlichen Tests zur Verfügung haben, ist DTI eine effiziente Möglichkeit, ihre Prozesse zu beschleunigen, ohne dabei Abstriche bei Präzision, Verlässlichkeit und Sicherheit machen zu müssen.

Einfacher Testaufbau spart Zeit und Kosten

Kistler stellt Anwendern die komplette Messkette von der Sensorik über den DTI-Logger bis zum User Interface mit der Software KiCenter zur Verfügung – zum Beispiel für den fahrdynamischen Test „Bremsen aus Geradeausfahrt“ nach DIN 70028. Der Aufbau eines komplexen Testsetups mit nur einem Kabel für die Konfiguration der Sensoren, die Übertragung und Synchronisation der Messdaten sowie die Stromversorgung sorgt für effizientes und zeitsparendes Arbeiten und dafür, dass sich der Anwender auf seine Messaufgaben konzentrieren kann. DTI liefert auch bei kleineren Applikationen bereits einen Mehrwert und ist nach oben hin flexibel skalierbar.

Effiziente Testsetups auch für komplexe Messaufgaben

Bei umfassenden Fahrdynamik-, Betriebsfestigkeits- und Reifentests geht es um eine Reihe von physikalischen Größen wie beispielsweise Beschleunigung, Bremsdruck, Dehnung, Lenkkräfte und -momente, Schwimmwinkel, Temperatur und viele weitere. Um all diese Kenngrößen komfortabel mit dem DTI-Bussystem von Kistler erfassen und analysieren zu können, wurde die Kapazität der Messlösung nun deutlich ausgeweitet.

Der neue DTI-Logger verfügt über 8 DTI-Ports mit 12 Kanälen, so dass insgesamt 96 Sensoren pro Logger angeschlossen werden können. Er bietet Abtastraten von 500 bis 20 000 Hz und eine

Versorgungsleistung bis 240 W. Doch damit nicht genug: Ab sofort lassen sich drei DTI-Logger mit dem neuen SyncSwitch zu einem Netzwerk verbinden – die Anschlusskapazität erhöht sich damit auf insgesamt 288 Sensoren. Alle an das DTI-Netzwerk angeschlossenen Aufnehmer werden zudem automatisch synchronisiert.

Beliebige Sensoren in synchronisiertes Netzwerk einbinden

Mit dem Update des DTI-Loggers und der erweiterten Netzwerkfähigkeit stellt Kistler seinen Kunden ein ganzheitliches System zum effizienten Aufbau von Testsetups mit einer Vielzahl unterschiedlicher Sensoren bereit, die einfach integriert, konfiguriert und in Betrieb genommen werden können. Im engen Kontakt mit dem Kunden wird die Messtechnik weiter optimiert sowie als komplettes Lösungspaket für konkrete Applikationen zur Verfügung gestellt.

Gab es in der Vergangenheit eine geringere Auswahl an DTI-fähigen Sensoren von Kistler, sodass häufig ein CAN-to-DTI-Konverter zum Einsatz kam, aktualisiert Kistler nun das gesamte Sensorportfolio für Fahrdynamik für die direkte DTI-Einbindung. Auch Fremdprodukte können bereits jetzt mit einer DTI-Schnittstelle ausgerüstet und damit in das synchronisierte digitale Netzwerk eingebunden werden.

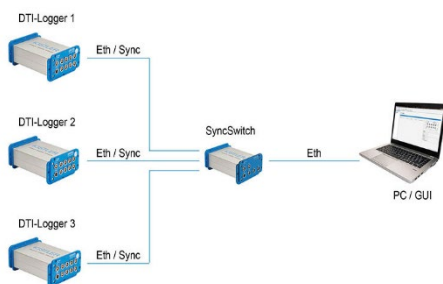
Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)



Umfassende Fahrdynamik- und Betriebsfestigkeitstests lassen sich dank der erweiterten DTI-Technologie von Kistler jetzt noch effizienter durchführen.



Der neue DTI-Logger von Kistler verfügt über 96 Messkanäle.



Mit dem SyncSwitch von Kistler lassen sich drei DTI-Logger synchronisiert zu einem Netzwerk verbinden – für komplexe, ganzheitliche Testsetups mit bis zu 288 Sensoren.

Medienkontakt

Denis Marschel
Divisional Marketing Manager ART
Tel.: +41 52 2241 859
E-Mail: denis.marschel@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2 200 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2018 einen Umsatz von CHF 475 Millionen. Rund 8 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.